



Nr. 756/59

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Dezember 2014

30 Jahre auf den Brettern, die die Welt bedeuten Die Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V. feiert 30-jähriges Bestehen



Das Foto zeigt die anlässlich der Feier des 30-jährigen Bestehens Anfang Oktober diesen Jahres anwesenden Laienschauspieler. Neben den Aktiven waren unter den „alten Hasen“ auch einige Gründungsmitglieder.

Im Frühjahr 1984 wurde von den damaligen Besuchern der "Teestube" der Gedanke aufgegriffen, in Eigenregie ein abendfüllendes Theaterstück einzustudieren. Hwst. H. Weihbischof Reinhard Pappenberger setzte damals den Gedanken in die Tat um und organisierte umgehend das erste Theaterheft. Die Aufführung des Dreiakters "Ehstand und Wehstand" von Franz Rieder im Oktober 1984 wurde ein voller Erfolg. Bereits ein Jahr später wurde ein weiteres Lustspiel unter der Leitung von Roswitha Heining inszeniert. Die Vorschläge einiger "alteingesessener" Grafenwöhrer, die Tradition des Theaterspiels auf dem Schönberg wieder aufzunehmen, wurden im Sommer 1986 in die Tat umgesetzt. Mit dem Lustspiel "Krach am Wendhof" standen wieder Grafenwöhrer auf der Freilichtbühne am Schönberg. Jürgen Schmidtschneider und Wolfgang Bräutigam übernahmen damals die Fäden. In den Folgejahren trug die Laienspielgruppe mit einigen Ausnahmen zweimal jährlich zur Bereicherung des kulturellen Lebens in Grafenwöhr bei. Mit bäuerlichen Schwänken fand man in Grafenwöhr und Umgebung zahlreiche treue Anhänger.

1992 entschloss man sich zur Gründung eines Vereins. 2013 wurde in den Rechtsstatus eines eingetragenen Vereins gewechselt. In der Vorstandschaft engagierten sich seit Bestehen 8 verschiedene Damen und Herren. Die Erlöse der bisherigen 50 Theaterstücke

wurden überwiegend für gemeinnützige Zwecke in Grafenwöhr, Umgebung, aber auch weltweit gespendet, in der Summe inzwischen ein beachtlicher fünfstelliger Betrag.

Mittlerweile ist die Theatergruppe stolzer Besitzer eines Einfamilienhauses, eines Gasthauses und einer Eigentumswohnung (leider nur Kulissen).

Zum zehnjährigen Bestehen wurde erstmals ein Stück aus der Feder von Vorstand Wolfgang Bräutigam aufgeführt. Mit dem Winterstück „Kiss no frog- Küsse keinen Frosch!“ wird am Ende dieses Jubiläumsjahrs das mittlerweile 21. Stück des Hobbyautors uraufgeführt.

Mittlerweile bringt die Gruppe vorzugsweise Boulevard- und Verwechslungskomödien zur Aufführung. Auftritte im OTV, bei runden Geburtstagen des Bürgermeisters und bei einem Ausflug ins Mittelalter anlässlich des Jubiläums 650 Jahre Stadterhebung Grafenwöhr machten die Laienspielgruppe noch bekannter. Mit zwei Dinnerkrimis brachte die Gruppe zuletzt einen besonderen Genuss für Theaterliebhaber in unsere Stadt.

Die Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V. wird auch in den kommenden Jahren ein wichtiges Ziel verfolgen: Ihre Zuschauer mit vergnüglichen, kurzweiligen Stücken zu unterhalten - denn Lachen ist gesund. Die Theatergruppe bedankt sich auf diesem Wege bei allen Gönnern und Unterstützern sowie den vielen Freunden ihrer Aufführungen.

Wintertheater 2015

Zum Wintertheater mit dem Titel „Kiss no frog – Küsse keinen Frosch!“, einer turbulenten Verwechslungskomödie von Vorstand Wolfgang Bräutigam, laden die Laienschauspieler bereits jetzt herzlich ein. Wenn eine Wohnung mehrfach für die verschiedensten Zwecke vermietet wird, kann es schon mal eng werden. Für die Besucher bedeutet dies einmal mehr einen kurzweiligen Abend, der diesmal auch „erotische“ Elemente beinhaltet. Mit lockerer Bestuhlung sollen die 4 Aufführungen für die Besucher etwas angenehmer werden. Die Premiere des Stücks findet am Freitag, den 02. Jan. 2015 statt. Weitere Aufführungen werden am Samstag, den 03. Jan. 2015, Sonntag, den 04. Jan. 2015 und Montag, den 05. Jan. 2015 jeweils um 20.00 Uhr, im großen Saal des Jugendheims in Grafenwöhr stattfinden. Der Vorverkauf der Karten zum Preis von 5,- € für Erwachsene und von 2,- € für Kinder (bis 14 Jahre) beginnt am Samstag, den 13.12.2014 im großen Saal des Jugendheims in Grafenwöhr von 10-11 Uhr und danach ab Montag, den 14.12.2014 bei Spielwaren Gradl, Obere Torstr. 5, Grafenwöhr, Tel. 09641/2332.

Folgende Akteure proben bereits für die Aufführungen: Florian Danningger, Marina Sollacher, Matthias Bräutigam, Lisa Speth, Michael Birner, Stefanie Lacher, Regina Bräutigam, Claudia Zellner, Christian Zellner, Karin Steuber und Wolfgang Bräutigam.



Oberpfälzer Adventsmarkt

Samstag, 06.12.2014 Marktplatz Grafenwöhr

Rahmenprogramm:

- 14.00 Uhr: Deutsch-Amerikanische Eröffnung mit Christkind, Kinderchor der AG Musik der Grundschule Grafenwöhr
Fanfaren des Spielmannzuges
- 14.45 Uhr: Musikverein „Klingende Töne“
- 15.30 Uhr: Stadtkapelle Grafenwöhr
Parforcehornbläser Eschenbach
- 16.30 Uhr: Besuch von St. Nikolaus, Knecht Ruprecht und Santa Claus – die Kinder können sich mit ihnen fotografieren lassen
- 17.15 Uhr: Bläser Musikschule Pressath
- 17.45 Uhr: Spielmannszug Grafenwöhr
- Abendprogramm: Auftritt verschiedener Chöre
- | | |
|-------------------------|-----------|
| 18.30 Uhr – 19.00 Uhr | Encores |
| 19.15 Uhr – 19.45 Uhr | Sin falta |
| 20.00 Uhr bis Marktende | ChorAlle |



- Große Tombola mit vielen Preisen
- reichhaltiges Weihnachtssortiment
- kostenloses Kinderkarussell - kostenlose Kutschenfahrten
- Weihnachtsskrippe der Schnitzergemeinschaft Grafenwöhr
- 1. Oberpfälzer Kultur- und Militärmuseum
von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet
dort werden angeboten: Kinderbasteln

Klöppeln kann gelernt werden

Vorlesen von Weihnachtsgeschichten

Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt!



**Die Bevölkerung
ist herzlichst eingeladen!**



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Weihnachtskonzert der United States Army - Europe (USAREUR) Band
Am Mittwoch, den 17.12.2014 um 19.00 Uhr - live in der Stadthalle.



Die United States Army - Europe Band, unter dem Kommando von Oberstleutnant Bruce R. Pulver ist in Sembach, Deutschland stationiert. Die Band wurde ursprünglich im Jahre 1940 aktiviert. Zusammen mit dem „United States Army Europe Soldiers ‚Chorus“ ist sie derzeit drittgrößte Kapelle der US-Armee und die größte außerhalb der Vereinigten Staaten. Sie sind die führenden musikalischen Botschafter in Europa.

Mit über 200 Auftritten im Jahr in über 20 europäischen und nahöstlichen Ländern von Russland bis in den Irak. Die meisten Mitglieder sind professionelle Musiker, die bereits vor ihrem Militärdienst Musik gemacht haben. Die Mehrheit hat einen Abschluss in

Musik an den angesehensten Universitäten der USA.

Die Band, etwa 65 Musiker, zusammen mit dem 35-köpfigen Chor, wird die Zuhörer auch heuer wieder mit einem klassischen wundervollen Weihnachtskonzert in ihren Bann ziehen.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend in angenehmer weihnachtlicher Atmosphäre.

Der Eintritt zu diesem Musikereignis ist frei. Es wird um Spenden für eine soziale Einrichtung gebeten.

Nachfolgend das Programm des Abends. Änderungen vorbehalten.

Programm

An American Holiday Overture.....	James Kessler
The Most Wonderful Time of the Year.....	Edward Pola/George Wyle
You're a Mean One, Mr. Grinch.....	Albert Hague/Theodor „Dr. Seuss“ Geisel
Greensleeves.....	Traditional
Stille, Stille, Stille.....	Georg Götsch
Gloucestershire Wassail and the Boar's Head.....	Traditional
Jingle Bell Rock.....	Joseph Beal/James Boothe
Rockin' Around the Christmas Tree.....	Johnny Marks
White Christmas.....	Irving Berlin
Silver Bells.....	Jay Livingston/Ray Evans
O Hanukkah.....	Traditional
Umoja („Unity“ - A Song of Kwanzaa).....	Valerie Coleman
Christmas Eve Sarajevo.....	Paul O'Neill/Jon Oliva
Sound the Bells.....	John Williams
All I Want for Christmas is You.....	Mariah Carey/Walter Afanasieff
A Fresh Aire Christmas.....	Chip Davis
Holiday Sing-Along.....	Various
Go Tell It on the Mountain.....	Traditional

Waldweihnacht am alten Forsthaus Wunschzettelaktion des Bürgervereins Städtedreieck

Auch heuer, bereits zum fünften Mal, findet beim alten Forsthaus eine Weihnachtsfeier mit Bescherung für die Kinder statt. Die Vorbereitungen für diese Weihnachtsaktion laufen auf Hochtouren und es werden bereits die ersten Geschenke verpackt.

Das Christkind und Santa Claus werden alle Hände voll zu tun haben, um die Päckchen an die vielen Kinder zu verteilen.

Die Wunschzettel sollen im Bürgerladen abgegeben werden und viele gute Menschen helfen die Wünsche der Kinder zu erfüllen. In der Sparkasse und beim Adventmarkt am 06.12.2014 beim Stand der Sozialen Stadt sind die Wünsche erhältlich.

Am Montag, den 22. Dezember 2014 um 17.00 Uhr werden die gesammelten Geschenke von Santa Claus und dem Christkind überreicht. Umrahmt wird die Feier von „ChorAlle“ aus Hütten und hoffentlich wieder vielen Besuchern, die sich in weihnachtlicher Atmosphäre an der Freude der Kinder erfreuen möchten.

Haben Sie noch Fragen wegen der Wünsche oder gibt es noch berechnigte Kinder die noch keinen Wunschzettel ausgefüllt haben, dann rufen Sie bei Frau Sebald im Bürgerladen unter Telefon 09641 926240 an oder melden Sie sich per Mail: buergerladen@hotmail.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Winterdienst betrifft alle Grundstückseigentümer

Die Stadt Grafenwöhr weist alle Anlieger an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen auf ihre Winterdienstpflicht hin.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind die Vorder- und Hinterlieger von Grundstücken verpflichtet, die Gehwege der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Sofern keine ausgebauten Gehwege vorhanden sind, gelten statt dieser die dem Fußgängerverkehr dienenden Bereiche am Rande der öffentlichen Straßen, und zwar in einer Breite von 1,00 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze.

Die Gehwege sind während der nachstehend genannten Zeiten von Schnee und Eis zu räumen:

**An Werktagen von 7.00 bis 20.00 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen
von 8.00 bis 20.00 Uhr**

Bei Schnee-, Reif-, oder Eisglätte ist mit Sand, Splitt oder anderen abstumpfenden Mitteln zu streuen. Die Sicherungsmaßnahmen sind während der obengenannten Zeit so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren notwendig ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert wird. **Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind unbedingt freizuhalten!**

Aus Einfahrten oder Garagenvorplätzen darf der Schnee nicht auf die Fahrbahn verbracht werden, da dies zu Verkehrsbehinderungen führt.

Wer den vorstehenden Verpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt, kann mit **Geldbußen bis 1.000 Euro** belegt werden. Gleichfalls muss mit Schadensersatzansprüchen gerechnet werden.

Die Räum- und Streuarbeiten werden streng nach dem erstellten Winterdienstplan durchgeführt, wonach zuerst die Durchgangs- und Hauptverkehrsstraßen und zuletzt die reinen Wohnstraßen geräumt bzw. gestreut werden.

Wegen der angespannten Finanzlage der Stadt wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Winterdienstplanes nur im unbedingt erforderlichen Rahmen geräumt und gestreut werden kann!

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Änderung der Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden

Die Verordnung der Stadt Grafenwöhr über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden vom 23.07.1997 regelte von Anfang an eine Anleinplicht – wie der Name bereits aussagt – für große Hunde (mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm) und Kampfhunden.

Die in dieser Verordnung enthaltene Bußgeldvorschrift bezog sich dagegen nur auf Kampfhunde. Um im Vollzug der Verordnung eine Handhabe bei Verstößen betreffend großer Hunde zu erhalten, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 30.10.2014 folgende Änderungsverordnung beschlossen:

Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Grafenwöhr über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden

(Hundeaneinverordnung – HAV)

vom 11.11.2014

Auf Grund des Artikels 18 Abs. 1 und 3 des Landesstraf- und Ordnungsgesetzes (LStVG) erlässt die Stadt Grafenwöhr folgende Verordnung:

§ 1 Änderung der Verordnung

Die Verordnung der Stadt Grafenwöhr über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundeaneinverordnung – HAV) vom 23.07.1997 wird wie folgt geändert:

In § 4 werden nach dem Wort „Kampfhund“ die Worte „oder einen großen Hund“ eingefügt.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Grafenwöhr, den 11.11.2014
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

BÜRGERVEREIN STÄDTEDREIECK Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.

Flohmarkt

Zum Standard:

Nächster Samstagsflohmarkt ist am 13.12.2014 von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Vom 22.12.2014 bis einschließlich 06.01.2015 bleibt der Flohmarkt geschlossen. Ab Mittwoch, den 07.01.2015 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Samstagsflohmarkt ist am 10.01.2015 von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Bürgerladen

Öffnungszeiten in der Weihnachtswoche:
Dienstag, 23.12.2014 von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet

Freitag, 26.12.2014 geschlossen

Dienstag, 30.12.2014 von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet

Freitag, 02.01.2015 von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet

Dienstag, 06.01.2015 geschlossen, dafür Montag 05.01.2015 von 10.30 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet, Freitag, 09.01.2015 von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Nach den Feiertagen gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an die Kunden und Spender der Aktion im „Nahkauf“ in Grafenwöhr.

Sprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 10. Dezember 2014

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

EINLADUNG

Gemäß Art. 18 der Bayer. Gemeindeordnung findet

am Montag, den 08.12.2014 um 18:30 Uhr in der Stadthalle Grafenwöhr (1/3 Halle) eine

Bürgerversammlung

statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Grafenwöhr und den Gemeindeteilen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ungültigkeitserklärung der Stadtratswahl vom 16. März 2014
- Erläuterungen des Sachstandes -
2. Breitbandausbau
- Erläuterungen des Sachstandes -
3. Bericht zu allgemeinen Stadtthemen
4. Sonstiges, Wünsche und Anregungen

In der Bürgerversammlung werden Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung entgegengenommen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern nur Angelegenheiten von allgemeinem öffentlichen Interesse behandelt werden können.

Grafenwöhr, den 19.11.2014
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Vor kurzem jährte sich der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“. Mit diesem Gedenktag am 25. November wurde weltweit dazu aufgerufen, jede Form der Diskriminierung und Gewalt gegenüber Frauen zu bekämpfen. Einer aktuellen Studie der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte zufolge, sind rund 35 Prozent aller Frauen in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen. Dies geschieht größtenteils unbemerkt inmitten der Gesellschaft. Denn nur ein Fünftel der Betroffenen wendet sich an eine Beratungsstelle. Durch das 2013 gestartete bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ soll all denjenigen die Kontaktaufnahme erleichtert werden, die den Weg zu einer Einrichtung vor Ort zunächst scheuen oder sie aus unterschiedlichen Gründen nicht aufsuchen können.

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschlands das kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Beraterinnen geben unter der Rufnummer 08000 116 016 sowie über Chat und Email auf der Website „www.hilfetelefon.de“ Auskunft zu allen Formen der Gewalt. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen hinzu geschaltet werden. Auch hörbeeinträchtigte Menschen können die Beratung mithilfe von Gebärdensprachdolmetschern nutzen.

Die Stadt unterstützt dieses noch junge Hilfsangebot für Frauen, indem sie die kostenfreie Rufnummer 08000 116 116 überall veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.grafenwoehr.de.

„Tag der offenen Baustelle“ in der Schule



Alle Schülerinnen und Schüler durften einmal nachschauen, was mit ihrer Schule passiert, beziehungsweise wie sie sich mit der „energetischen Sanierung“ verändert. Heizungsbauer, Maler und Elektriker werkten in der Aula, im Lehrerzimmer, im Rektorzimmer sowie in den Klassenzimmern.

Im 20-Minuten-Takt führte Architekt Reinhold Krausch die Kinder und Jugendlichen

durch die Schule und gab entsprechende Informationen. Die Klasse 1 a machte den Anfang und konnte bei ihrer Besichtigungstour auch Bürgermeister Edgar Knobloch begrüßen. „Vielleicht entdeckt der eine oder andere der älteren Schüler Vorlieben für einen Handwerksberuf“, meinte der Bürgermeister.

Bild und Text: Renate Gradl

Nicklas GmbH
Reinigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51

(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im Dezember

Anorak
mit Imprägnierung

6,- €

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6:00 - 15.30 Uhr

Müllabfuhrtermine:

Montag, 01.12.2014 - Hausmüllabfuhr
Dienstag, 09.12.2014 - Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 15.12.2014 - Hausmüllabfuhr
Freitag, 19.12.2014 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Montag, 22.12.2014 - Blaue Tonne Fa. Kraus

Montag, 29.12.2014 - Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist während der Wintermonate geschlossen.

BRILLEN + HÖRGERÄTE

Grafenwöhr

Schippl





125 Jahre Männergesangverein



Mit Schreiben vom 4. Februar 1890 meldete die Stadtverwaltung Grafenwöhr die Gründung eines neuen Vereins: „Dem königlichen Bezirksamt Eschenbach wird hiermit angezeigt, dass dahier am 2. Februar ein Gesangverein gegründet wurde. Die Satzungen dieses Vereins werden anbei mit der Bestätigung zur gültigen Genehmigung zur Vorlage gebracht, dass von Seite der unterfertigten Stadtgemeindeverwaltung keine Erinnerung gegen diesen Verein besteht.“

Näheres über die Gründung des Männergesangvereins erfahren wir erst 40 Jahre später anlässlich seines Jubiläums, das im Februar 1930 im Gasthof „Zum Goldenen Löwen“ bei Schrammelmusik und Chorgesang gefeiert wurde. Dabei hatte man einen eigenen Sängerspruch komponiert „Vom Creußenstrand im Pfälzerland“. Max Flügel sang ein prächtiges Basssolo „Des Kindes Sehnen nach dem Vater, der auf dem Feld der Ehre blieb“. Sodann gab Oberlehrer Hermann Schenkl mit einem Festvortrag einen historischen Rückblick: Es waren drei Lehrer, denen das besondere Verdienst der Gründung des MGV zusteht: Jakob Würdinger, der für das erste Jahr den Vorsitz übernahm, Georg Nibler, der die Aufgabe des Dirigenten übernahm, aber bereits zwei Jahre später Grafenwöhr verließ und Anton Seibert. Weitere Gründungsmitglieder waren der Schreiner Konrad Brunner, der Rotgerber Michael Kick, der Schuhmacher Michael Meyer, der Schneider Michael Meiler, der Sattler Michael Renner und der Musiker Josef Jahn, der einzige, der 1930 noch lebte. Wie bei der Gründung des Heimatvereins und der Fußballabteilung waren es keine Einheimischen, sondern Zugezogene, die die Initiative ergriffen. In Sachen Kultur und Sport war man in Grafenwöhr offensichtlich schwerfälliger und sah keine Notwendigkeit.

Hermann Schenkl übernahm 1892 als junger 18jähriger Lehrer das Dirigat des Gesangvereins. Die ersten Singstunden fanden im Gasthof Specht statt, das Vereinslokal war der Gasthof „Zum Adler“. Der Verein besaß kein Klavier, doch Lehrer Effenkammer wusste sich zu helfen. Er veranstaltete eine Haussammlung, brachte 120 Mark zusammen und kaufte bei den Armen Schulschwestern in Regensburg ein gebrauchtes Tafelklavier. Sorgen bereitete auch das unbeheizte Probenlokal, so brachten

die Mitglieder selbst einen Arm voll Holz mit, dabei plünderten sie auch den Holzstoß von Lehrer Schenkl, bis schließlich Benefiziat Röger einsprang und einen Ster Holz stiftete. „Der Gesangverein trug viel zur Hebung des Fremdenverkehrs bei, indem bei dem Herbergsvater Bayer mit seiner warmen Stube die Handwerksburschen auf dem weichen Strohlager mit Vorliebe über Nacht blieben. Das Strohlager wurde von den Sängern immer als willkommenes Anfeuerungsmaterial verwendet, so dass Bayer nie genug Stroh aufbringen konnte. Ebenso primitiv waren die Bühnenverhältnisse, die aus ein paar Balken, Holzbrettern und einigen Fahnenstücken bestand, aber gespielt wurde dennoch.“ Die Grafenwöhrer, die damals noch keine Bahnstation und keinen Truppenübungsplatz hatten, während die Stadt nicht einmal tausend Einwohner zählte, waren mit den Darbietungen sehr zufrieden, bis schließlich der Sangesbruder und Schreiner Konrad Brunner eine stabile Bühne baute. Benefiziat Röger, der 1894 in Grafenwöhr weilte und auf dessen Initiative hin die Lourdesgrotte auf dem Annaberg gebaut wurde, führte mit den Schulkindern mehrmals „lebende Bilder“ auf. Bereits in den ersten Jahren wagte sich der Männergesangverein an die Operette „Das Raubritternest“, das man in der Folge bis zum Ersten Weltkrieg noch zweimal wiederholte. Dabei wurde stets mit großem Beifall das Lied „O die Kanone“ aufgenommen, das der Sangesbruder und Malermeister Franz Maier zum Vortrag brachte. Über diesem Lied liegt eine tiefe Tragik. Als die Jugend, darunter auch viele Sangesbrüder, 1914 ins Feld zog und „auf Wiedersehen an Weihnachten in der Heimat“ rief, verbreitete sich bereits in den ersten Augusttagen die traurige Nachricht, dass der Sänger „O die Kanone“ – Franz Maier – als erster unserer Stadt auf dem Feld der Ehre gefallen war.

Die Geistlichkeit fühlte sich dem Männergesangverein sehr verbunden. Pfarrer Hofmann erwähnt in seinen Aufzeichnungen 1894 ausdrücklich den MGV, „der im Winter mehrfache Vorstellungen gab“. Zwei Jahre später bedankte sich derselbe beim „strebsamen Gesangverein“ für die Teilnahme an der Orgelweihe in der Pfarrkirche.

Um das Jahr 1900 geriet die Freude am gemeinsamen Gesang ins Stocken. Neue Namen, Flügel, Streber und Bimmerer, traten auf den

Plan und erweckten den Verein zu neuem Leben. Im Januar 1904 wird von einem Konzert mit reichhaltigem Programm berichtet. Die Männerchöre, ein kleines Streicherensemble, sowie humorvolle Szenen begeisterten das Publikum, nicht minder den Applaus erntete Benefiziat Behr, der zwei Balladen von Carl Loewe sang. Man ging auch dazu über, Ausflüge, Sommerfahrten und Feste zu organisieren, man beteiligte sich an Massenchören und besuchte die Aufführungen auf der Luisenburg. Aus dem Jahre 1911 ist uns noch das älteste vorhandene Protokollbuch erhalten geblieben. Es berichtet von Neuwahlen, die am 21. November 1911 im Gasthof „Zur Waldlust“ durchgeführt wurden. Rupert Walberer übernahm den 1. Vorsitz, Hermann Schenkl das Dirigentenamt, Klement Jahn die Kasse, Josef Schober die Schriftführung und Max Flügel stellte sich als Sängewart zur Verfügung. Der Verein zählte damals 30 Mitglieder. Im gleichen Lokal bot man in den folgenden Jahren der Öffentlichkeit humorvolle Faschingsvorstellungen an. Bei einem Winterausflug zur Gaststätte Netzberg knüpfte man freundschaftliche Bande zur Liedertafel Eschenbach. Und schließlich lud man am 13. Juli 1913 zu einem Sängertreffen nach Grafenwöhr. Der Einladung in den Gasthof „Zur Waldlust“ folgten die Gesangsvereine von Eschenbach, Pressath, Kirchenthumbach, Freihung und Thansüß. Die Musikkapelle des 8. Feldartillerie-Regiments umrahmte das Sängertreffen.

Am 2. August 1914 fand die letzte Singprobe statt, die zugleich ein Abschiedsabend war, da alle Mitglieder bis auf zwei zu den Waffen gerufen wurden. Während des Ersten Weltkriegs ruhte die Vereinstätigkeit. Bereits 1920 rührte man die Werbetrommel, doch erst 1922/23 kam wieder junges neues Leben in den Verein, wenn auch zunächst nur zaghafte Auftritte folgten. Am 17. Februar 1924 lud man den Männergesangverein ein zu einem Heimatabend in den Waldlustsaal zugunsten des Turnhallenbaus. Erstmals ist dabei auch von einem „Gemischten Chor“ die Rede. In der Regel tritt die Sangesgruppe heute als „Männergesangverein mit gemischtem Chor“ auf. Im kommenden Jahr kann der Verein auf 125 Jahre zurückblicken. Auf die Festlichkeiten wird zu gegebener Zeit noch hingewiesen.

(Fortsetzung folgt)

**Wanderfreunde
Grafenwöhr und Umgebung**

**Folgende Wanderungen
werden im Monat
Dezember 2014 besucht**

- 13./14. Bubach
Jura WV Bubach
- 28. Neunburg vorm Wald WF Pfalzgraf

Wichtiger Hinweis!

Die nächste Monatsversammlung findet am 3. Dezember 2014 in der Hotel Pension Rattunde um 20:00 Uhr statt..

IHR LOTTO-FACHGESCHÄFT
Süddeutsche Klassenlotterie

Bernhardt

Pressefachhandel - Tabakwaren
Schreibwaren - Schulbedarf
Glückwunschkarten - Geschenkartikel
Neue Amberger Str. 42, Telefon 09641 / 3240

92655 GRAFENWÖHR

*Unser Team
berät Sie gern,
freundlich, kompetent
mit perfektem Service
aus Tradition.*



*Ihr Glück
in guten Händen*

★ ★ ★ ★ ★
★ *Wir wünschen Euch Zeit* ★
★ *für Euer Tun und Denken* ★
★ *nicht nur für Euch selbst* ★
★ *sondern auch zum Verschenken.* ★
★ *Wir wünschen Euch Zeit* ★
★ *nicht zum Hasten und Rennen,* ★
★ *sondern die Zeit* ★
★ *zum Zufriedensein können.* ★
★ ★ ★ ★ ★

Christbaum - Lieferservice

*Auch erhältlich:
Baumständer!*

Wir bringen Ihren Wunschbaum bis in Ihr Wohnzimmer und stellen diesen gerne auch für Sie auf!

Preise: ab 34 €
(Christbaum inklusive Lieferung und Aufstellen)

Je nach Kategorie

S	(100 - 130 cm)
M	(131 - 170 cm)
L	(171 - 200 cm)
XL	(201 - 250 cm)

Kontakt
Telefon: 015117409990 oder 016092849234
E-Mail: xmas-service@hotmail.com

KIDS AUFGEPASST! 

Der NIKOLAUS kommt

in die Sparkasse Grafenwöhr

am 05.12.2014
14:30 - 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!!

 **Sparkasse Grafenwöhr**



**Reservisten-
kameradschaft
Grafenwöhr**

**Einladung
zum 39. großen
Nikolausschießen**

Die Reservistenkameradschaft Grafenwöhr führt am Samstag, den 6. Dezember 2014 im Schützenheim der Grafenwöhrer Schützengesellschaft „Hubertus 1888“ im Markwinkel ein KK-Pokalschießen durch.

Alle Reservistenkameradschaften, Behörden, Ämter, Vereine und Stammtischfreunde sind hierzu herzlich eingeladen.

Schießzeit: 09.00 – 15.00 Uhr

Mannschaftsstärke: 3 Schützen

An Preisen stehen zur Verfügung:

Mannschaftswertung - 3 Pokale und ein Wanderpokal mit Urkunden

Damenmannschaft - 1 Pokal mit Urkunden

Einzelwertung - 3 Pokale mit Urkunden

Jugendmannschaft - 3 Pokale mit Urkunden und Sachpreise

Blattwertung - 1 Pokal und Sachpreise

Die Siegerehrung findet um 16:30 Uhr im Schützenheim statt.

Für Reservisten keine dienstliche Veranstaltung!

Die Vorstandschaft

Baugenossenschaft Grafenwöhr e.G.

**vermietet ab sofort -
oder später**

4 Zimmer, Küche, Bad mit Wanne + Dusche, 85 qm, 2. Stock/Dachgeschoss 145 kwh/ (m²a)

Grundmiete 260,00 € + ca. 220,00 € NK-Vorauszahlung Energieverbrauchskennwert (WW enthalten) - Gas Fernwärme, Keller-, Rückgebäude-, Gartenanteil

Kontaktaufnahme:

Baugenossenschaft Grafenwöhr e. G.

Neue Amberger Straße 104a,

92655 Grafenwöhr

baugenossenschaft_grafenwoehr@gmx.de

oder Telefon 09641/929692 (AB - bitte Nachricht hinterlassen - wir rufen zurück!)



**HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.**

**„Basteln, ausprobieren,
faszinieren“**

Der Heimatverein beteiligt sich am Adventsmarkt mit einer Bastelstube im Museum. Die Kinder können im Kastenhaus verschiedene Weihnachtsdekos basteln oder sich beim Klöppeln versuchen. Die Klöppelgruppe Grafenwöhr zeigt ihr Können und lässt sich gerne dabei über die Schultern schauen.

Doris Baumann von der Bücherei Sankt Josef liest weihnachtliche Geschichten. Wir hoffen auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen bereits jetzt schon eine schöne Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Die Vorstandschaft des
Heimatvereins Grafenwöhr



**Einladung
zum
Jugendweihnachts-
gottesdienst**

Auf der ganzen Welt wird Weihnachten gefeiert, doch in jedem Land auf seine eigene Art und Weise. Die verschiedenen Länder haben ihre eigenen Bräuche mit denen sie das Weihnachtsfest zelebrieren.

Mit diesem Thema haben sich auch die Jugendlichen des Jugendchors Sin falta beschäftigt und laden **am 26.12.2014 um 10.30 Uhr in die Friedenskirche in Grafenwöhr** herzlich ein. Der weihnachtliche Gottesdienst steht unter dem Motto

„Weihnachten überall“

Wir freuen uns darauf, mit abwechslungsreichen Liedern und zum Nachdenken anregenden Texten, die Geburt unseres Herrn mit Euch zu feiern.

**Auf Ihr Kommen freut sich
der Jugendchor**



20%
AUF ALLES
**AUCH AUF BEREITS
REDUZIERTER WARE!**

SPORT POINT
Eschenbacher Straße 7 · 92690 Pressath
Tel. 0 96 44/91 77 89 · www.sp-pressath.de
INTERSPORT
GRUPPE

VR-Wachstums-Sparbuch

„Weihnachtseinkäufe“

**10 Euro
Benzin
geschenkt**
bis 23. Dezember 2014
ab 5.000 Euro Anlagebetrag

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

1. Jahr 0,25 %, 2. Jahr 0,35 %, 3. Jahr 0,50 %, 4. Jahr 0,90 %, 5. Jahr 1,00 %, 6. Jahr 1,20 %, 7. Jahr 2,00 %
Rendite 0,89 %, Kündigungssperrfrist 9 Monate, Laufzeit 84 Monate

Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG

Der Beste unter 28 Heizungsbauer-Meistern

Fabian Gradl erhält Meistertitel und Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung

Von Renate Gradl

Eschenbach/Bayreuth. Eschenbach hat seit Samstag, 25. Oktober einen neuen Installateur- und Heizungsbauermeister. Seinen Meisterbrief hat Fabian Gradl kürzlich bei der Jungmeisterfeier des oberfränkischen Handwerks erhalten. Für seine hervorragenden Leistungen erhielt er außerdem den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung. Von 28 Teilnehmern war der 22-jährige Klassenbesten.

„Mit dem Meisterbrief haben Sie einen großen Schritt in Ihrer ganz persönlichen Erfolgsgeschichte gemacht“, lobte Handwerkskammer-Präsident Thomas Zimmer. Die Erfolgsgeschichte Gradls begann schon bei der Gesellenprüfung im Januar 2012, die er als Bester abgeschlossen hatte. Im Oktober 2012 wurde er beim Bezirkswettbewerb Niederbayern/Oberpfalz Kammerieger sowie Landessieger für Anlagenmechaniker.

Besonders stolz auf Fabian ist natürlich sein Vater Hubert, in dessen Betrieb der Jungmeister arbeitet. Aus der väterlichen Firma, die seit 21 Jahren besteht, haben sich in den vergangenen zehn Jahren neun Gesellen beruflich weiter entwickelt; vier als Techniker und fünf als Meister.



HUBERT GRADL

Heizung · Sanitär · Solar · Bäder
Wärmepumpen · Pelletsanlagen

Planung - Beratung
Ausführung - Kundendienst

92676 Eschenbach i. d. OPf.

Karlsplatz 28 / 30

Telefon (0 96 45) 13 31 - Fax 17 74



*Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und im neuen Jahr alles Gute!*





**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechttag

Nächster Sprechtag ist am Dienstag, 02. Dezember 2014 von 10.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus (Erdgeschoss/ Zimmer 3). Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann. Im Januar 2015 kein Sprechtag!

VdK-Kino

Nächster VdK-Filmvormittag ist am Mittwoch, 3. Dezember 2014 im „Neue Welt Kino-center Weiden“, Fichtestraße. Angeboten wird die neue bayerische Kriminalkomödie „Winterkartoffelnödel“ – eine Fortsetzung des erfolgreichen Kult-Krimis „Dampfnudel-blues“. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.



Besuch des Weihnachtsmarktes in Erfurt

Die Fitnessabteilung der Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr unter der Leitung von Marlene Stopfer-Höhn plant am Sonntag, 7. Dezember, einen Besuch in Erfurt zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Schauplatz des Weihnachtsmarktes in Thüringens Landeshauptstadt ist der Domplatz mit dem beleuchteten Ensemble von Erfurter Dom und Severikirche im Hintergrund. Ableger des Weihnachtsmarktes finden sich auch in der restlichen Innenstadt und erstrecken sich über den Fischmarkt, die Schlösserbrücke, den Anger bis hin zum Willy-Brandt-Platz. Insgesamt werden in über 200 Holzhäusern kulinarische Spezialitäten, Kunsthandwerk und Weihnachtsaccessoires angeboten. Besonders beliebt sind Thüringer Spezialitäten, wie die Thüringer Bratwurst und das Erfurter Schittchen. Das Erfurter Schittchen wurde 1329 erstmals erwähnt und zählt damit zu den ältesten Christstollen in Deutschland.

Zugleich kann dieser Tagesausflug zu einem Einkaufsbummel und einer Besichtigungstour durch die historische Altstadt genutzt werden, da an diesem Tag die Geschäfte der Innenstadt im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr geöffnet haben.

Anmeldungen nimmt Marlene Stopfer-Höhn,

Telefon 09641-3661, täglich ab 16.30 Uhr entgegen. Der Fahrpreis beträgt 27 Euro und beinhaltet ein kleines Bordfrühstück. Die Abfahrt erfolgt um 07:30 Uhr vom SV Sportpark Grafenwöhr. Anmeldeschluss ist Freitag, 28. November.

Frühjahr-/Sommer- Kursprogramm 2015

Bereits jetzt wirft das Frühjahr-/Sommer-Kursprogramm 2015 der Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr ihre Schatten voraus. Um allen Interessenten die Möglichkeit zu geben, ihre Termine frühzeitig individuell zu planen, nachfolgend das aktuelle Programm.

Alle Kurse finden in den Räumlichkeiten des SV Sportparks statt und dauern zehn Abende. Vereinsmitglieder bezahlen 20 Euro, Nichtmitglieder 40 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sowie Auszubildende und Studenten gegen Vorlage eines Ausweises oder Bescheinigung zahlen jeweils nur die Hälfte. Die Kurse werden zum Teil durch die Krankenkassen gefördert.

Den Auftakt dieser Session bildet am Freitag, 9. Januar, von 18 bis 19 Uhr ein „Functional Training“ mit Johanna Kraus. Unter dem selben Motto können sich ebenfalls am Freitag, 9. Januar, von 19 bis 20.30 Uhr die Teilnehmer mit Konstantin Knobloch auspowern. „Functional Training“ ist ein Ganzkörpertraining mit und ohne Hilfsmittel. Bei dieser Übungsform werden primär die Bereiche Bauch, Rücken, Brust, Schultern, Arme und Beine trainiert. Ab Montag, 12. Januar, bietet die SV TuS/DJK unter der Leitung von Marlene Stopfer-Höhn die Klassiker Rücken-Fit von 17 bis 18 Uhr, Piloga von 18 bis 19 Uhr sowie Power Vital (Mitur aus Box-Pilates-Faszien) von 19 bis 20 Uhr an. Ebenfalls Montag, 12. Januar, startet der

Kurs „TRX-Core Training“ von 8.15 Uhr bis 9.15 Uhr mit Kerstin Zankl. Am Dienstag, 13. Januar von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr steht der Kurs „Yoga - Fit im Alltag“ im Angebot. Als Übungsleiterin steht hier Erika Meiler zur Verfügung. Abgerundet wird das Programm mit Kurs „Functional Training“ ab Mittwoch, 14. Januar, von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr mit Kathrin Schusser.

Die Anmeldungen sind an die jeweiligen Kursleiter(innen) zu richten: Erika Meiler Telefon 09641-8614, Kerstin Zankl 09641-91318, Kathrin Schusser 09641-3829, Johanna Kraus 0170-3193937, Konstantin Knobloch 09641-91401, Marlene Stopfer-Höhn 09641-3661.



JU Aktuell

Marken für Christbaum- aktion der JU

Am Samstag, den 10. Januar 2015 werden durch die Junge Union wieder die Christbäume abgeholt. Um die entstehenden Kosten zu decken, werden wie in den vergangenen Jahren „Entsorgungsmarken“ verkauft. Die Anhänger zum Preis von 1,50 € können bei der Raiffeisenbank, der Sparkasse und der Commerzbank erworben werden.

Schnitzelstand Food to go!

Wir wünschen unseren Kunden,
Bekanntem und Freunden ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.

Vom 19.12.2014 bis einschließlich
09.01.2015 geschlossen!

Öffnungszeiten:
täglich von 18.00 - 24.00 Uhr

92655 Grafenwöhr
Alte Amberger Str. 39a
Tel. 09641 / 924888

Kindergartenkinder helfen beim Ansäen eines Laubwaldes

Bürgermeister Edgar Knobloch und Förster Martin Gottsche haben am Donnerstag, dem 6. November rund 30 Vorschulkinder der Kath. Kindertagesstätte St. Theresia zum „Säen“ ins städtische Waldgebiet in der Nähe der Ochsenhut-Siedlung eingeladen.

„Aus diesen kleinen Eicheln sollen mal so große Bäume werden“, sagt ein Junge zu seinem Kindergartenfreund, deutet auf die gesammelten Eicheln und dann auf die großen Kiefernbaume vor ihm hin.

Genau das ist der Grundgedanke dieser Pflanzaktion – wir brauchen wieder mehr Bäume und vor allem einen klimatoleranten Mischwald.

Hierbei unterstützen wir die Natur aktiv und folgen dem Beispiel des Eichhörnchens: Mit dem Sammeln von Eicheln und anderen Baumsamen können wir bei der natürlichen Waldsaat nachhelfen. Wir bringen die Baumsamen dorthin, wo sie am erfolgreichsten keimen und stabile Wurzeln schlagen können: Wir säen sie, ohne Umwege direkt in den Boden des Waldes.

Mit guter Stimmung und großem Arbeitseifer ging es los. Mit Arbeitshandschuhen und Eimern voller Saatgut, das die Kindern im städtischen Wald in Grafenwöhr gesammelt hatten, konnte die Aussaat beginnen. Nachdem uns Förster Martin erklärt hatte, wie es geht, wurden die Samen von den Kindern



in die aufgelockerte Walderde gelegt, zugeeckt und festgetreten. In fünf Kleingruppen strömten die Kinder aus und schafften dabei bis zu 50 Meter pro Stunde.

Nach getaner Arbeit gab es zur Stärkung wärmenden Früchtetee und Butterbrezen, die uns Bürgermeister Knobloch spendierte hatte. Ja, wühlen in der Erde an der frischen Luft macht alle ganz schön hungrig!

Jetzt heißt es Abwarten bis in den Frühling. Dann keimt die Waldsaat. Viele neue und gesunde Bäumepößlinge sind dann hof-

fentlich zu entdecken. Alles selbst gesät!

Es war ein gutes und beeindruckendes Gefühl für uns alle, Kinder und Erwachsene, an dieser tollen und vor allem nachhaltigen Aktion teilzunehmen.

Und der Wald? Er wird über Jahrzehnte Freude und Erholung schenken, bietet vielen kleinen und großen Bewohnern einen naturnahen Lebensraum und weckt besonders bei den Kindern ein tiefes Verständnis und damit Verbundenheit und Verantwortung für den Wald und unsere Umwelt.



DIE STADT APOTHEKE

20 Jahre im Dienst für Ihre Gesundheit!



Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!

Unser Jubiläum möchten wir gerne mit Ihnen feiern – dazu übereichen wir Ihnen am 02. Januar 2015 ein ganz besonderes Jubiläumspräsent.

In den ersten Monaten des neuen Jahres werden wir Sie immer wieder mit tollen Attraktionen überraschen. „Die Woche voller Glück“ – unsere erste Jubiläumsaktion!

Vom 26.01. – 30.01.2015 dreht sich in Ihrer Stadt Apotheke das Glücksrad und damit können Sie tolle Preise gewinnen.



Mein Team und ich freuen uns darauf, Sie auch weiterhin in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit beraten zu dürfen. Wir sagen „Vergelt's Gott“ für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Und wünschen Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2015.

damit geht's mir gut!



DIE STADT APOTHEKE

N. Amberger Str. 8
92655 Grafenwöhr



Catharina Stoll

Tel. 09641/23 10
Fax 09641/36 19

Maßnahmenplan für den Fall der Fälle übergeben

Seit September 2014 nehmen die Stadtwerke Grafenwöhr im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrags wichtige Aufgaben im Bereich Wasserversorgung für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Vorbacher Gruppe wahr. Am Mittwoch übergaben Wassermeister Günter Rauh, Vorstand Helmut Amschler und Geschäftsführer Gerhard Maier in der Gemeindekanzlei Vorbach den erforderlichen Maßnahmenplan an den Verbandsvorsitzenden Bürgermeister Werner Roder.

Der Zweckverband zur Wasserversorgung liefert jährlich etwa 125.000 Kubikmeter Trinkwasser an rund 2.000 Einwohner in 700 Haushalten sowie an Gewerbetunden und Industrie. Dabei bestehen hohe Anforderungen an die Beschaffenheit des Trinkwassers, welche in der Trinkwasserverordnung geregelt sind.

Die Wasserversorger haben generell die Verpflichtung, Abläufe zu entwerfen, welche im „Fall der Fälle“ zu beachten sind, wenn zum Beispiel Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung überschritten werden sollten.

Im Maßnahmenplan, der stets die Zustimmung des Gesundheitsamtes erfordert, ist beschrieben, wie zum Beispiel bei angeordneter Unterbrechung der Wasserversorgung (z. B. wegen Verkeimung usw) auf eine andere Wasserversorgung umzustellen ist. Auch sind hier die Stellen aufgelistet, die unverzüglich zu informieren sind. Der Maßnahmenplan ist also ein wichtiges Dokument, das ständig aktualisiert werden muss, von dem aber jeder hofft, dass es niemals angewendet werden muss.

Stadtwerke Grafenwöhr sind seit 1. September Vertragspartner

Geschäftsführer Gerhard Maier von der Wasserwirtschafts- und Betriebsgesellschaft Grafenwöhr GmbH, einem Unternehmen der Stadtwerke, erläuterte die übernommenen Teilaufgaben im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrags. Diese bestehen hauptsächlich darin, dass die Stadtwerke Grafenwöhr die für den technischen Bereich der Trinkwasserversorgung verantwortliche technische Führungskraft sowie das technische Betriebspersonal im Bedarfsfall zur Verfügung stellen. Weiter wird der technische Jahresbericht erstellt, die Organisation Aufgaben und der Wasserana-



Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Stadtwerke-Vorstand Helmut Amschler, Wassermeister Günter Rauh und Verbandsvorsitzenden Bürgermeister Werner Roder aus Vorbach bei der Übergabe des Maßnahmenplans.

lysen übernommen und ebenso die zweite Ebene bei Rufbereitschaftsalarmierungen, das heißt, zusätzlich zum Rufbereitschaftsdienst des Zweckverbands. Dazu kommen auf Anforderung zusätzliche Leistungen wie zum Beispiel die Beratung in behördlichen Gestattungs- und Erlaubnisverfahren, die Planung, Angebotseinholung und Mitwirkung bei der Vergabe von Bau- und Beschaffungsmaßnahmen oder die Organisation der Lecksuche und Ortung bei Rohrbrüchen.

Wassermeister Günter Rauh und das Fachpersonal der Stadtwerke Grafenwöhr stehen für die Wasserversorgung des Zweckverbandes Vorbacher Gruppe ebenso wie Diplomingenieur Gerhard Maier stets als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung und wollen mithelfen, die Wasserversorgung der Einwohner im Versorgungsgebiet dauerhaft zu sichern.

Bürgermeister Werner Roder teilte mit, dass sich die Gemeinde Vorbach personell verstärkt habe und dass der neue Mitarbeiter nach einer Einarbeitungszeit auch als Wasserwart eingesetzt werden solle. Die Stadtwerke Grafenwöhr sollen auch hierbei Unterstützungsarbeit leisten.

Nachdem die Grafenwöhrer Stadtwerke

im Bereich der Kläranlage des Abwasserzweckverbands Schlammersdorf-Vorbach bereits seit mehreren Jahren erfolgreich zum Wohle der Bürger tätig sein dürfen, hat sich auch der Wasserzweckverband Vorbacher Gruppe dazu entschlossen, im Bereich der Trink- und Löschwasserversorgung auf den Erfahrungsschatz und das Fachpersonal der Grafenwöhrer zurückzugreifen.

Synergieeffekte durch Zusammenarbeit in der NEW eG

Kennen- und schätzen gelernt haben sich die verantwortlichen Bürgermeister über die Zusammenarbeit im Aufsichtsrat der interkommunalen Genossenschaft NEW-Neue Energien West eG, aus welcher manche weitere Synergieeffekte hervorgegangen sind wie zum Beispiel auch das interkommunale Klimaschutzkonzept für 11 Städte und Gemeinden sowie aktuell ein regionaler Stromversorgungsvertrag mit der Grünstromwerk AG für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Neustadt an der Waldnaab und Tirschenreuth sowie der Stadt Weiden. Hier wird ein 25%-Anteil des regional vor Ort in der PV-Anlage Speichersdorf erzeugte Strom direkt an die Bürger in der Region verkauft.



TROCKENBAU SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik	Telefon	0 96 41 / 9 13 78
Wolfslegelstr. 15	Telefax	0 96 41 / 92 90 33
92655 Grafenwöhr	Mobil	01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de



Zoiglstube Adler

Wilhelm Kraus

Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/9367818

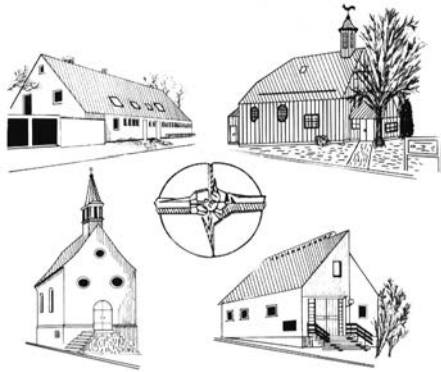
Wir verwöhnen Sie mit süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do.	von 17.00 - 24.00 Uhr
Fr. u. Sa.	von 17.00 - 01.00 Uhr
So.	von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste Michaelskirche in Grafenwöhr

07.12. um 10.00 Uhr Gottesdienst
12.12. um 19.00 Uhr Ökumenischer Bußgottesdienst in der Friedenskirche
14.12. um 10.00 Uhr Sing-Gottesdienst
21.12. um 10.00 Uhr Gottesdienst
24.12. um 15.00 Uhr Familiengottesdienst
um 17.30 Uhr Gottesdienst mit Chor
25.12. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
31.12. um 16.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hlg. Abendmahl

Altöttingkapelle in Pressath

07.12. um 09.00 Uhr Gottesdienst
16.12. um 19.00 Uhr Adventsandacht
21.12. um 09.00 Uhr Gottesdienst
24.12. um 16.00 Uhr Gottesdienst
31.12. um 18.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hlg. Abendmahl

Seniorenheime

17. 12. um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Grmünd
23.12. um 15:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindergottesdienste

Am 07.12. um 10.00 Uhr in Grafenwöhr.
Am 21.12. um 09.00 Uhr in Pressath.

Kindertagesstätte

www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 6.45 – 17.00 Uhr, Freitag 6.45 – 16.30 Uhr
05.12. vormittags Nikolausfeier
18.12. vormittags in den Gruppen Weihnachtsfeier
19.12. ab 14 Uhr geschlossen (bis 6.1.)

Seniorentagsclub

Adventsfeier am Dienstag, 02.12. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Grafenwöhr.
Anmeldung bitte bei Frau Hößl (Tel. 2218).

Ökumenischer Bußgottesdienst in der Adventszeit

Zur Vorbereitung auf das Christfest feiern wir zusammen mit der katholischen Pfarrei einen ökumenischen Bußgottesdienst am Freitag, 12.12. um 19 Uhr in der Friedenskirche.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend um 15 Uhr in der Michaelskirche.

Musikalischer Spaziergang

Chor „New Voices“
Walter Thurn, Orgel

Sigrun Kiener, Violine
Annalena Renner, Querflöte
Christian Gnahn, Violine



Beginn: Sonntag, 14. Dezember 2014 um 17.00 Uhr, Alte Pfarrkirche Grafenwöhr

Von der Alten Pfarrkirche über die Friedenskirche zur Michaelskirche, anschließend „ökumenisches Beisammensein“ mit Glühwein

Geschenke mit Herz machen sich auf die Reise



Fleißige Kinderhände helfen beim Beladen des LKW

Bis zum 17.11.2014 bestand die Gelegenheit ein Päckchen für bedürftige Kinder zu packen. Viele nahmen diese Möglichkeit wahr und gaben das Paket bei uns in der Kindertagesstätte ab. Der Stapel im Eingangsbereich wurde von Tag zu Tag höher und breiter und wurde von den Kindern staunend bewundert. Nun wurden die liebevoll einge-

packten Weihnachtsgeschenke von zwei Mitarbeitern der Hilfsorganisation „humenica e. V.“ abgeholt. Viele fleißige Kinderhände trugen die **133 Päckchen** zum LKW, die jetzt auf eine weite Reise zu den Zielorten gehen. Wir sagen allen ein „Herzliches Dankeschön“ für die großartige Unterstützung!



**Malerbetrieb
Detlef Misch**

Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641-1624
Mobil 0172-8309237

*Wir wünschen allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein
geordnetes neues Jahr*



Du stehst da droben auf der Bruck Nepomukgeschichten

Von Leonore Böhm

„Überall, auf allen Brücken viele, viele Nepomuken“ lautet ein gängiger Reim. Wer war dieser Mann?

Johannes von Nepomuk lebte von 1350 – 1393. Er war kurz vorher Generalvikar des Prager Erzbischofs geworden, was ihm letztendlich das Leben kostete. Am 20. März 1393 wurde er das Opfer einer politischen Intrige. König Wenzel ließ ihn gefangen nehmen, foltern und in der Moldau ertränken. Seine Todesart – die für Geistliche damals gängige Art, diese vom Leben zum Tod zu bringen – prädestinierte ihn zum Brückenheiligen. Heute noch steht eine Statue desselben auf der Prager Karlsbrücke, und die Stelle, von der aus man den Geistlichen in den Fluss stürzte, kennzeichnet ein weißes Kreuz.

Verfolgen wir den Lebens- und auch Leidensweg des Grafenwöhrer Brückenheiligen: Den ältesten Beleg enthält das Leonhardgemälde in der Friedhofskirche von 1744: Der Fassmaler „Herr Philipp Viechtacher zu Neustadt a. d. Waldnaab wird für die Fassung des Nebenaltars mit 11 fl entlohnt. Am Nothelfergemälde hat der Maler sein Signum 1751 hinterlassen. 1751 wird im betreffenden Rechnungsband der Pfarrkirche das „bereits vorhandene Nepomuk-Bildnis“ erwähnt.

In den Jahren 1764, 1785 und 1787 wird jährlich im Verkündbuch von Grafenwöhr eine Prozession nach Kaltenbrunn zum Titularfest der Johann-Nepomuk-Bruderschaft vermerkt.

Im Verkündbuch des Jahres 1786 findet sich folgende Überlieferung:

„Dom. 4. Sonntag nach Ostern

Heut über 8 Tag wird in Kaltenbrunn das Titularfest der Löbl. Bruderschaft des Heil. Johanns von Nepomuc mit möglichster Feyerlichkeit begangen und wird gewöhnlichermaßen Früh nach 6 Uhr Procehion von hier aus dahin geführt werden“.

1804 nimmt die erste Grafenwöhrer Nepomukstatue ein unrühmliches Ende. Während der Säkularisation werden Bildstock und Statue „demoliert“, wie man das nannte. Der Magistrat der Stadt wird vom Landgericht Eschenbach angemahnt, dass die außerhalb des Unteren Stadttors aufgestellte Johannes-Statue noch wegzuschaffen sei. Seit dem ist sie verschollen.

Am 15. Mai 1832 wird am Ertag [Dienstag] nachm. um 7 Uhr [19.00 Uhr] die Weihe des neuen Bildnisses des hlg. Johannes von Nepomuk vorgenommen. Der 16. Mai ist der Gedenktag des hl. Nepomuk.

Wir hören wieder vom hl. Nepomuk um die Jahre 1870, als der Böhm Mukl [Nepomuk Böhm] die Nepomukstatue Nr. 3 schnitzt. Dieser Grafenwöhrer Bürger erblickte das Licht der Welt am 16. Mai 1829, also genau ein Jahrhundert nach der Heiligsprechung des böhmischen Heiligen. Dass Johann Nepomuk Böhm, Schreinermeister und Bildschnitzer, eine Nepomuk-Statue fertigte, wusste sein Urenkel, der verstorbene Willi Brunner. Nepomuk Böhm wohnte am Markt-

platz Nr. 53a. Er starb hochbetagt im Jahre 1917. Der Eintrag im Sterbebuch lautet: 87 Jahre 9 Monate, starb an Altersschwäche. Sein Nepomuk-Kunstwerk ist ein Kind der Zeit, also nicht barock, sondern eine Nazarenerstatue. Da Johann Nepomuk Böhm keine Nachkommen hinterließ, erbte das Anwesen im Jahre 1955 Josef Speckner von der Stadtmühle, der aber auch kinderlos verstarb. Das wusste Altbürgermeister Walter Asam. Herr Asam erinnerte sich: 1938 haben zwei



Foto Reinhold Böhm, aufgenommen am 8.11.2014

betrunkene Feldweibel dem Nepomuk böse mitgespielt und ihn beschädigt. Ob sie ihn nur heraushoben oder ins Wasser geworfen haben, wussten sie nachher nicht mehr. Als die Sache publik geworden war, redeten sich die Übeltäter darauf hinaus, dass das ein Lausbubenstreich gewesen sei: Der „Gaul“ sei ihnen durchgegangen. Zahlen konnten sie auch nicht, weil sie nichts hatten.

Im Kirchenanzeiger vom August 1949 schreibt Pfarrer Dr. Schosser: „In diesen Tagen wurde die Statue des Hl. Johannes Nepomuk, nachdem ihr aus Mutwillen die Hände abgeschlagen waren, wieder hergestellt und steht nun wieder auf ihrem alten Platz. Wer über Herkunft und Geschichte dieser Statue zuverlässige Angaben zu machen vermag, möge sich beim Pfarramt melden oder seine Angaben schriftlich hinterlegen. Von Interesse wäre es zu erfahren, wie oft die Statue in das Wasser geworfen wurde“.

Die Verfasserin hat an den hl. Nepomuk vom Stadtweiher eine persönliche Erinnerung. Am 24. April 1962 schlug die den Heiligen beschirmende große Weide aus. Frühmorgens waren die Blätter noch gefaltet. Grund: Es war sehr warm an diesem Tag mit 27 Grad im Schatten.

Dem Pfarrbrief von Grafenwöhr vom 16. Juli 1967 ist folgende Mitteilung zu entnehmen: „Wir bedauern äußerst den neuen Frevler an dem Brückenheiligen St. Johannes Nepomuk. Wieder ist die Hand abgebrochen. Wer mag der Heiligenschänder sein?“

Der Bodendenkmalforscher Karl Dill, Bayreuth (+ 1996) schrieb 1976: „Auf einem hohen Sandsteinsockel eine drei Meter hohe Sandsteinsäule mit kleinem Absatz und vorstehendem Zeltdach. In einer vergitterten Nische eine 85 cm große bemalte Nepomukfigur aus Holz; linker Arm fehlt. Wahrscheinlich befand sich in beiden Händen ein Kruzifix“.

Im Jahre 1979 stand im Kirchenanzeiger zu lesen: „In diesen Tagen wurde die Statue des hl. Johannes Nepomuk, nachdem ihr aus Mutwillen die Hände abgeschlagen waren, wieder vollständig hergestellt und steht nun neuerdings auf ihrem alten Platz.“

Den demolierten Nepomuk hat damals der Hobby-Künstler Ernst Sandtner renoviert. Am Sebastianstag 1979 wurde die Statue wieder eingesetzt und geweiht. An diesem Tag war es so kalt, dass den Musikanten die Trompeten einfroren.

1992 kam der „kranke“ heilige Nepomuk ins Museum. Er war altersschwach geworden, dabei gab es einen chirurgischen Eingriff. Man entfernte seine gipserne linke Hand. Fritz Meiler schuf für den Bildstock am Stadtweiher einen weiteren heiligen Nepomuk, den vierten.

Das abgelagerte Lindenholz für den neuen Nepomuk wurde von der Frau des verstorbenen ehemaligen Stadtbaumeisters Wilhelm Lehner zur Verfügung gestellt. Der Auftrag für die farbige Fassung der kunstvoll geschnitzten Holzfigur wurde im Dezember an eine einheimische Künstlerin erteilt, Christa Dixon. Beim Ministranten-Abend 1999 haben die Akteure ihr Bestes gegeben. Es wurde auch der hl. Nepomuk ins Spiel gebracht. Nachdem sein Bildstock mehrere Jahre lang verweist war, hat sich einer der Ministranten, der 16jährige Wolfgang Schultes, in die Nische des Heiligen gezwängt. Er strahlte übers ganze Gesicht. Und auch den Zuschauern gefiel der Gag.

Am 14. Januar bezog dann der hl. Nepomuk Nr. 4 sein neugestaltetes Heim. Die Verantwortlichen haben ihn zu seinem Schutze hinter Glas gesetzt.

Die Mär von der unverwesten Zunge des Heiligen, die man bei der Öffnung des Sarkophags im Jahr 1719 vermeinte entdeckt zu haben, entpuppte sich als unrichtig. Es handelt sich um den Rest des Gehirns des Getöteten. 1974 wurde dieser Sachverhalt geklärt.



STADTBÜCHEREI
St. Michael

Kolpingstraße 1
92655 Grafenwöhr
Tel. 0 96 41/ 92 43 88

Heart & Soul & Rock´n Roll

Hubert Tremel und Franz Schuier, das vielleicht beliebteste Musikduo aus der Oberpfalz, kommt mit dem Live-Konzert „Heart & Soul & Rock´n Roll“ am 14. Januar 2014 um 19.00 Uhr in die Stadtbücherei St. Michael. Unterstützt werden sie von Markus

Rill aus Würzburg, der mit seiner Sandpapierstimme die Mundartlieder von b.o.s.s. „very brucig“ aufbereitet und ins Englische übersetzt hat. Ein Abend, der mit Herz und Seele, Rock´n Roll und viel Humor die Zuhörer begeistern wird. Natürlich dürfen ein paar Juwelen aus dem Repertoire der Künstler nicht fehlen, vor allem Springsteens Klassiker.

Freuen sie sich am Jahresanfang auf ein besonderes Konzert mit einer schönen Mischung aus etwas Folk-Rock und Soulnummern, teils rockig, teils ruhig.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karte oder lassen Sie sich diese zu Weihnachten schenken. Ticketpreis bei freier Platzwahl 12,- €, Abendkasse 14,- €. Karten im Vorverkauf bei Spielwaren Gradl und in der Stadtbücherei St. Michael.



- 06.12.2014 Frau ELSE STEINHÄUSER
An den Wiedgärten 6
zum 78. Geburtstag
- 08.12.2014 Frau KLARA SCHRÖDER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 86. Geburtstag
- 12.12.2014 Frau AGNES DIEDL
Sebastianstr. 1
zum 89. Geburtstag
- 14.12.2014 Herr JOHANN HARRER
Max-Reger-Str. 10
zum 78. Geburtstag
- 18.12.2014 Frau ASTRID BLUMENTRITT
Eichendorffstr. 17 B
zum 73. Geburtstag
- 18.12.2014 Frau STEFANIE REISZ
Rosenhofer Str. 27
zum 76. Geburtstag
- 24.12.2014 Frau CHRISTA LANGE
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 83. Geburtstag
- 26.12.2014 Herr ALFRED MÜLLER
Adalb.-Stifter-Str. 10
zum 82. Geburtstag
- 26.12.2014 Frau REBEKKA KOHL
Eichendorffstr. 26
zum 85. Geburtstag
- 30.12.2014 Frau MICHELE HASLE
Eichendorffstr. 14
zum 75. Geburtstag
- 30.12.2014 Frau GERTRUD DEMMIG
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 91. Geburtstag
- 30.12.2014 Frau MARTHA WAGNER
Hauptstr. 19, Dorfgmünd
zum 92. Geburtstag



Sammelsurium

Der Gruschladen

Freitag 05. Dezember Freitag 5.12. ist der Nikolaus von 14-16 Uhr im Laden
Kinder erhalten ein Packerl vom Nikolaus

Mittwoch (hl. Abend) 24.12.: 10-14 Uhr geöffnet

Mittwoch (Silvester) 31.12.: 10-14 Uhr geöffnet

Geöffnet: Montag bis Samstag: 10.00-18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung ☎0170 798 3753

Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab
Grafenwöhr, Sebastianstr. 1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl Inhaber: Christine Pfosch



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz

REHAU QUALITY ENERGIE EFFIZIENZ

Besuchen Sie unsere Ausstellung

NEUE ADRESSE! Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de


Wellnesswochenende mit der Frauenunion

„Wir gönnen uns was Gutes“ stand über dem Wellness-Wochenende zu dem die Frauenunion ins Falkensteiner Grand Spa Hotel in Marienbad einlud. Vorsitzende Monika Placzek konnte dazu Mitglieder, Gäste wie auch Stadträtin Anita Hessler begrüßen. Mit dem Bus ging's ins die mondäne, böhmische Bäderstadt. Das Falkensteiner Spa-Hotel verwöhnte die Damen nicht nur im Wellbereich mit verschiedenen Saunen, dem Schwimmbad, und den gewünschten Anwendungen. Auch die Küche des Hauses gab beim Abendbuffet oder beim Sechsgänge-Menü ihr Bestes. Fehlen durfte in Marienbad auch nicht der Besuch im Casino und der Spaziergang auf der Kurpromenade. Die Geselligkeit kam bei den Damen auch durch den DJ im Haus mit der Einladung zum Tanz nicht zu kurz. Auf dem Heimweg legte die Gruppe einen Stopp in der Felsenbrauerei in Chodova Plana ein, eine Führung und das Mittagessen standen dort abschließend auf dem Programm.



Nach Böhmen zum Wellness-Wochenende in Marienbad zog es die Damen der Frauenunion und ihre Gäste. Ein Halt wurde auf dem Heimweg in der Felsenbrauerei in Chodova Plana (unser Bild) eingelegt.

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 92720 Schwarzenbach
Tel 0 96 44 / 66 78 Fax 0 96 44 / 91 81 17
Mobil 0172 / 10 51 856
b.u.f.schubert@t-online.de

NEU 3D Badplanung *Schausonntag*
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr



Besuchen Sie unsere Ausstellung

fliesen-grad
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61 92655 Grafenwöhr
Tel: 0 96 41 / 23 99 Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-grad.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen

Praxis für Physiotherapie **Willi Hecht** Neue Amberger Strasse 33
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641 3330

Jetzt an Weihnachten denken, Gutscheine von Willi Hecht verschenken!
z.B. Sonderangebot bis 23.12.2014

Massage + Heißluft für 17,00 Euro ~~statt 20,00 Euro~~
Massage + Fango für 20,00 Euro ~~statt 24,00 Euro~~

- Krankengymnastik
- Hausbesuche
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik nach Bobath ZNS (zB. Schlaganfall,-Parkinson,-MS..)
- manuelle Lymphdrainagen
- Kompressionsbandage
- Massagen
- Beckenbodengymnastik
- Heiße Rolle,- Fango,-Heißluft
- Schlingentischbehandlung
- Extension
- Eisbehandlung
- Elektro,- Ultraschallbehandlung
- Bindegewebsmassage
- Kinesio- Taping
- Medi-Taping
- Med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel und andere

Wir wünschen all unseren Patienten und deren Angehörigen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Geschlossen vom 24.12.2014 bis 06.01.2015.
Am Mi. 07.01.2015 sind wir ab 8.00 Uhr wieder für Sie da!

NEWS

Praxis für Logopädie
Marina Neumüller
Logopädin
zertifizierte Legasthetie trainerin

WIR SIND UMGEZOGEN!
Sie finden uns jetzt in größeren Räumlichkeiten
in unmittelbarer Nachbarschaft zur alten Adresse.
Die Praxis ist nun Am Schönberg 22.

Wir haben ab Dezember 2014
EINE NEUE MITARBEITERIN!

Andrea Götz
ist Logopädin & verstärkt
ab sofort unser Team!
Wir freuen uns
sehr auf die
Zusammenarbeit!

Am Schönberg 22 • 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/9363998 • www.logopaedie-neumueller.de

Das Praxis-Team wünscht Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!



Tarifbeschäftigte können sich freuen

Insgesamt bekommen rund 54 Prozent der Beschäftigten Weihnachtsgeld, ergibt eine Online-Umfrage des vom WSI-Tarifarchiv betreuten Webportals lohnspiegel.de. Rund 10.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben sich daran beteiligt. Die Analyse zeigt: Beschäftigte, die nach Tarifvertrag bezahlt werden, sind auch beim Geschenkeshopping finanziell im Vorteil: Sie erhalten zu 71 Prozent Weihnachtsgeld, Beschäftigte ohne Tarifbindung dagegen nur zu 42 Prozent. Auch Gewerkschaftsmitglieder stehen besser da: 66 Prozent von ihnen bekommen Weihnachtsgeld, unter Nichtmitgliedern sind es nur 51 Prozent.

Auch ein befristeter Arbeitsvertrag wirkt sich nachteilig aus. Hier bekommen nur 42 Prozent Weihnachtsgeld, bei unbefristet Beschäftigten sind es 56 Prozent. Frauen haben ebenfalls schlechtere Chancen. 51 Prozent der Arbeitnehmerinnen erhalten eine Sonderzahlung, aber 56 Prozent der Arbeitnehmer.

Die geltenden Tarifverträge sehen in den meisten Wirtschaftszweigen ein Weihnachtsgeld vor, zeigt die Auswertung des WSI-Tarifarchivs. Meist ist das ein fester Prozentsatz des Monatseinkommens.

Ein mit 95 bis 100 Prozent eines Monateinkommens vergleichsweise hohes Weihnachtsgeld erhalten die Beschäftigten im Bankgewerbe, in der Süßwarenindustrie, in der westdeutschen Chemieindustrie sowie in der Druckindustrie. Darunter liegen unter anderem die Versicherungen (80 Prozent), der Einzelhandel West (62,5 Prozent) und die Metallindustrie (West und Sachsen: 55 Prozent).

Die mittlere Vergütungsgruppe kommt in Westdeutschland auf Beträge zwischen 250 Euro für die Arbeiter in der bayerischen Landwirtschaft über 1.548 Euro für die Arbeiter im westdeutschen Bauhauptgewerbe bis hin zu 3.127 Euro für die Arbeitnehmer in der nordrhein-westfälischen Energieversorgung. Kein Weihnachtsgeld erhalten unter anderem die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe Ost und im gesamtdeutschen Gebäudereinigerhandwerk.

Der Bund und die einzelnen Bundesländer haben die Sonderzahlung für ihre Beamten ganz unterschiedlich geregelt. Zum Teil ist das Weihnachtsgeld inzwischen in die laufende monatliche Besoldung integriert.

„Tarifverträge nützen – Tarifverträge schützen!“ – dies zeigt auch diese aktuelle Umfrage, so Karlheinz Winter vom ver.di-Büro in Weiden. „Und wie gut Tarifverträge sind – haben die Beschäftigten selbst in der Hand – nur starke Gewerkschaften sind in der Lage, gute Tarifverträge abzuschließen!“

GIRO

50 EURO GESCHENKT*

DAS NEUE GIRO

Wir schenken Ihnen 50 EURO* für Ihr neues Girokonto. Testen Sie uns und unsere ganzheitliche Beratung. Wir freuen uns auf Sie!

*Gutschrift in Höhe von 50 EURO im Zeitraum vom 01.01.2014 – 31.12.2014 bei Neueröffnung eines Privatgirokontos in den Produktarten S-Individual, S-Exklusiv, S-Online und Young-Generation ab dem 15. Lebensjahr wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: Monatlicher Eingang von mind. 250 EURO bei Auszubildenden/Studenten bzw. 500 EURO Renteneingang oder 900 EURO Gehaltseingang und eine ganzheitliche Beratung durch die Sparkasse. Der Versand des 50 EURO Gutscheins erfolgt ca. 2 Monate nach Girokontoeröffnung. Die Buchung erfolgt nach Prüfung und Erfüllung der o.g. Kriterien und ist 1x pro Person möglich. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle.

Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß
Gut für die Region seit 1835.



**Deftiges und Süßes
CSU, FU und JU beim
Adventmarkt**

Wie alljährlich sind CSU, Frauenunion und Junge Union auch in diesem Jahr wieder beim Adventmarkt dabei. Die Unionsfamilie mit Bürgermeister Edgar Knobloch lädt am Samstag, den 6. Dezember 2014 von 14 bis 22 Uhr ins beheizte Zelt ein. Serviert werden „Heißer Hugo“, Glühwein, Kinderpunsch „Winterzauber“, „Heiße Wurst im Strohbett“ und Weihnachtsbier.

Der Erlös des Adventmarkts soll für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt werden.

Adventsingen in Salzburg

Für die Fahrt des CSU-Ortsverbandes zum Adventsingen nach Salzburg sind kurzfristig wieder Plätze frei geworden. Die Aufführung im Festspielhaus heißt „Der Sterngucker“, Termin ist das dritte Adventwochenende vom 13. - 14. Dezember 2014. Abfahrt ist am Samstag in der Früh, die Anreise führt über Altötting mit einem kurzen Aufenthalt am Weihnachtsmarkt, Übernachtung ist im 4-Sterne-Hotel „Königsgut“ in Wals, 20 Minuten Fahrzeit vom Festspielhaus entfernt. Die Aufführung im Festspielhaus beginnt am Samstag um 17 Uhr. Auf der Heimreise ist ein Abstecher zum „Hellbrunner Adventszauber“ vorgesehen. Neben den weltberühmten Wasserspielen am Schloss, Rentieren,

einem überdimensionalen Adventskalender und vielen außergewöhnlichen Attraktionen zählt der Markt zu den stimmungsvollsten Adventsmärkten in Österreich, geplant ist auch ein Halt an der „Stille Nacht-Kapelle in Oberndorf. Die Fahrtkosten, Übernachtung, Frühstück, Abendessen vom Buffet und Eintrittskarte der ersten Kategorie betragen 170 Euro. Anmeldungen bitte baldmöglichst bei Vorsitzendem Gerald Morgenstern, Telefon 0170 4435084, oder bei Vorstandsmitglied Dieter Placzek 09641/2670.



Vorstandsitzung

Die Vorstandschaft trifft sich am Mittwoch, den 3. Dezember 2014 zur Sitzung im Jugendheim. Beginn: 19.30 Uhr

Adventsfeier

Am Montag, den 8. Dezember 2014 laden wir alle Mitglieder des Kath. Frauenbunds recht herzlich zur Adventfeier in den kleinen Saal im Jugendheim ein.

Beginn: 19.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Friedenskirche.

Trauercafé

Am Dienstag, den 2. Dezember 2014 ist unser Trauercafé ab 14.00 Uhr geöffnet. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, den 10. Dezember 2014 laden wir zur Adventfeier in den großen Saal des Jugendheims ein. Alle Seniorinnen und Senioren aus Grafenwöhr sind herzlich willkommen.

Die Feier wird umrahmt vom Männergesangsverein mit gemischtem Chor. Für kleine Überraschungen ist gesorgt. Beginn: 14.00 Uhr.



**Jahreshauptversammlung
der Freien Wähler**

Am Samstag, den 27.12.14 findet um 19:00 Uhr im Nebenzimmer des Schützenheims die Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Grafenwöhr statt. Hierzu ergeht recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Beschlussfähigkeit
2. Satzungsänderung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Aussprache und Diskussion

Die Freie Wählergemeinschaft möchte sich zum Jahresabschluss bei allen Bürgern der Stadt Grafenwöhr für das entgegengebrachte Vertrauen, insbesondere bei der Kommunalwahl, bedanken.

Henrys-Taxi.de

 0152/53 53 16 39
 Grafenwöhr


FISCHER
 Gärtnerei
 OBST ECKE
 BLUMEN UND GESCHENKE
 Eschenbach - Tel. (0 96 45) 12 90
 Am Stadtweiher 2
**Großer Christbaumverkauf in
 der Gärtnerei ab sofort**
 Täglich von 8 00 bis 18 00 Uhr
Kostenloser Lieferservice
 im VierStädtedreieck - "Ihr Auto bleibt sauber"
Alle Baumsorten vorhanden:
 - Nordmantannen "Extraklasse" -

<ul style="list-style-type: none"> • Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege • tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin 	 <p>BRK Senioren-, Wohn- und Pflegeheim Hammergmünd ISO 9001:2008 Hammerstraße 9 92655 Grafenwöhr Tel.: 09641/92432-0 Fax: 09641/92432-18 guenther@ahammergmued.brk.de</p> 
---	--

DIENSTLEISTUNGEN
BERNHARD


**Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
 Schraubenhandel - Hausmeisterservice
 Malerarbeiten - Abflussreinigung**

Zum Rennsteig 7 Tel.: 09641-925855
 92655 Grafenwöhr Fax: 09641-925856
 E-Mail: tuc.bernhard@web.de Mobil: 0160-7505208

**Freiwillige
Feuerwehr
Gmünd**



**Jahreshauptversammlung
2015**

Die Freiwillige Feuerwehr Gmünd lädt hiermit ihre Mitglieder für den Dreikönigstag, Dienstag, 6. Januar 2015, zur Jahreshauptversammlung in das Haus der Vereine nach Gmünd ein. Beginn ist um 14.00 Uhr. Vorstandschaft und Aktivenführung sollen in Uniform erscheinen.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls der JHV 2014
4. Jahresberichte von Vereins-, Aktiven- und Jugendführung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bildung des Wahlausschusses
8. Wahl der Vorstandschaft
9. Abstimmung zur Gründung e. V.
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Grußworte
12. Wünsche und Anträge
13. Ausblick und Schlusswort

Am 6. Januar 2015 findet um 09.15 Uhr in der Kirche von Gmünd der Gedenkgottesdienst zu Ehren aller verstorbenen Mitglieder der FFW Gmünd statt. Dabei ist die gesamte Bevölkerung herzlichst willkommen.

gez. Herbert Dobmann
1. Vorsitzender



**Männergesangverein 1890
Grafenwöhr
mit gemischtem Chor**

**Veranstaltungstermine im
Advent 2014**

10.12.2014 (Mittwoch): Weihnachtliche Liedbeiträge am Senioren-Nachmittag des Katholischen Frauenbundes im Jugendheim. **Beginn 14.00 Uhr.**

14.12.2014 (Sonntag): Umrahmung der Adventsfeier des BRK-Seniorenwohn- und Pflegeheimes Hammergmünd mit weihnachtlichen Liedern. **Beginn 14.00 Uhr.**

21.12.2014 (Sonntag): Herzliche Einladung zum **traditionellen Weihnachtssingen und -musizieren** in der nun mit einer Sitzheizung ausgestatteten **Mariä-Himmelfahrtskirche**. Mitwirkende: die Stadtkapelle Grafenwöhr, Veeh-Harfengruppe Schmidt Irmgard, Geyer Christine, Meier Gisela und Erna Greiner, dem Flötenduo Geyer Lena/ Schieder Jessica, dem Kinderchor „Cantare et Vivere“ aus Hütten sowie dem Männergesangverein 1890 Grafenwöhr mit gemischtem Chor. **Beginn 17.00 Uhr.**

23.12.2014 (Dienstag): Mitgestaltung der

vorweihnachtlichen Messe im Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Sebastian in Grafenwöhr mit weihnachtlichen Liedern. **Beginn 15.30 Uhr.**

31.12.2014 (Mittwoch): Zum Jahresabschluss gesangliche Gestaltung des Abendgottesdienstes in der Friedenskirche. **Beginn 18.00 Uhr.**

**Festliches Jubiläums-
konzert mit dem
Don Kosaken Chor
Serge Jaroff**

Der Männergesangverein 1890 Grafenwöhr mit gemischtem Chor lädt anlässlich seines 125jährigen Jubiläums die Bevölkerung am **Freitag, 30. Januar 2015** zu einem festlichen Jubiläumskonzert mit dem **Don Kosaken Chor Serge Jaroff** in die Friedenskirche ein. **Beginn 19.30 Uhr.** Karten im **Vorverkauf für 17 Euro** bei Schreibwaren Gradl-Melchner Grafenwöhr, Lotto Bernhardt Grafenwöhr, Schreibwaren Wamser Eschenbach, Buchhandlung Bodner Pressath sowie an der **Abendkasse für 19 Euro.** Kartenvorverkaufsbeginn ab 1. Dezember.

Die Vorstandschaft

Kartoffelhof Graf

Speisekartoffel direkt vom Bauern
Verschiedene Sorten, Qualität: Extra
Auch zum einlagern
Verkauf: Jeden Dienstag von 11-12 Uhr
In Grafenwöhr am Marktplatz

Graf Martin · Frohnhof 8 · 92256 Hahnbach · Tel. 09664/315

Grafenwoehr
Alte Amberger Straße 30

Restaurant und Lieferservice
Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr
Telefon: 09641-3544

Wellness Hofmann

- Edelsteine und Edelsteinschmuck
- Edelstein-Beratung, Bücher
- Aromatherapie (ätherische Öle)
- Wellness-Anwendungen

Individuell geht auch günstig!
Das persönliche Geschenk.

Trommelsteine ab 1.- EUR
Edelstein-Ketten ab 10.- EUR

Öffnungszeiten im Advent:
06.12.2014: 13 Uhr - 16:30 Uhr
13.12.2014: 13 Uhr - 17 Uhr
20.12.2014: 13 Uhr - 17 Uhr
oder auf Anfrage

Im Grabengrund 4
92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 444617
Fax: 09641 444619
Mobil: 0172 8338132
info@wellness-hofmann.de
www.wellness-hofmann.de

THALGO
LA BEAUTE MARINE

Glanzvolle
Weihnachten

... mit kostbaren Geschenkkideen
von THALGO

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtstfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2015.
Ihr Team der Pflegeoase

Adventsaktion:

1. Adventswoche
10 % auf alle Gesichtsscremen von Thalgo und Ella Baché
2. Adventswoche
10 % auf alle Reinigungsartikel fürs Gesicht von Thalgo und Ella Baché
3. Adventswoche
10 % auf alle Dekorative Kosmetik von Couleur Caramel
4. Adventswoche
10 % auf alle Augenprodukte von Thalgo und Ella Baché

Wir machen Urlaub vom 25.12.2014 bis 06.01.2015 am 24.12.2014 von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Pflegeoase
Daniela Schmeller
Kosmetik und medizinische Fußpflege
Alte Amberger Straße 16
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641 - 925884

Weiteres Sonnenkraftwerk der NEW eG feierlich übergeben – Sonne strahlt in Mainfranken



Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Geschäftsführer Thomas Behringer (4.v.l.) und Wilfried Oppel (6.v.l.) von der Solarpower GmbH, Geschäftsführer Bernhard Schmidt (9.v.l.) Vorstandsvorsitzender Helmuth Wächter (10.v.l.) von der NEW eG, Bürgermeister a.D. August Hopf, Martinsheim (10.v.l.) Bürgermeister Rainer Ott (14.v.l.) Gemeinde Martinsheim, Geschäftsleiterin Kerstin Ebert (16.v.l.) VG Marktbreit.

Grafenwöhr/Martinsheim. Auf einer Fläche von zehn Hektar erstreckt sich das neueste Sonnenkraftwerk der NEW-Neue Energien West eG entlang der BAB 7 in der Gemeinde Martinsheim (Unterfranken).

Am Reformationstag konnte es in einer Feierstunde bei strahlendem Sonnenschein und unter Beteiligung der Bevölkerung förmlich übergeben werden.

Geschäftsführer Wilfried Oppel von der Solarpower Project-invest GmbH, Nürnberg berichtete den Anwesenden von den anfänglichen Schwierigkeiten bei der Umsetzung dieses 4,4 Megawatt-Projektes, das für rund fünf Millionen Euro realisiert werden konnte.

18.699 bStück PV-Module der Risen Energy GmbH mit einer Leistung von jeweils 235 Watt wurden auf die Unterkonstruktionen der Firma Schletter aus Feldkirch montiert und drei riesige Zentral-Wechselrichter der Firma Power One/ABB formen die geerntete Sonnenenergie in Strom um.

Im Ostteil befindet sich ein Anlagenteil mit 1,5 Megawatt Leistung, der noch im Eigentum der drei Firmen Chronos, Dike und Euros Solar GmbH & Co.KG steht. Hierauf ist der NEW eG ein Vorkaufsrecht eingeräumt worden. Westlich der BAB 7 liegt die Anlage der Geras Solar GmbH & Co.KG, welche im Eigentum der NEW eG und der Bürger-Energiegenossenschaft West eG steht. Hier wurden 2,845 Megawatt Leistung installiert.

Das gesamte Sonnenkraftwerk wird rund 4,7 Millionen Kilowattstunden Sonnenstrom pro Jahr liefern, dadurch können 1.400 Familien mit einem Bedarf von je 3.500 Kilowattstunden/Jahr versorgt werden. Die Einsparung an CO2 beträgt 3.900 Tonnen pro Jahr, in 20 Jahren also 78.300 Tonnen.

In einer Rekord-Bauzeit von nur fünf Wochen wurde hier mit zeitweise 100 Arbeitern schier

Unmögliches geschafft. Die EEG-konforme Fertigstellung erfolgte zum 31. Juli 2013 – die tatsächliche Stromspeisung wegen erheblicher Verzögerung erst im November 2013.

Der Vorstandsvorsitzende der NEW-Neue Energien West eG, Helmuth Wächter aus Grafenwöhr konnte besonders Bürgermeister a.D. August Hopf sowie Bürgermeister Rainer Ott aus Martinsheim, Geschäftsleiterin Kerstin Ebert, die Verpächterfamilien sowie zahlreiche geladene Gäste, darunter die Mitarbeiter der Solarpower GmbH aus Nürnberg, Geschäftsführer Bernhard Schmidt von der NEW eG und PV-Gutachter Kurt Neumann von der ENERAGENT GmbH aus Bayreuth zu der Feierstunde begrüßen. Er überbrachte den Einheimischen die Grüße der leider verhinderten Vorstände der Bürgerenergiegenossenschaft sowie seiner NEW-Kollegen.

Er erläuterte den Anwesenden die Motive der interkommunalen Genossenschaft aus der Oberpfalz, sich hier in Unterfranken nahe Kitzingen zu beteiligen: zum einen sind hier in Mainfranken hervorragende Sonneneinstrahlungsverhältnisse – die Martinsheimer Anlage zählt zu den Top-Anlagen der NEW eG - und zum anderen sollten die Einlagen der Mitglieder möglichst renditestark und sicher investiert werden. Beides treffe hier in hervorragender Weise zu. Mit der Solarpower Project-Invest GmbH konnte ein verlässlicher Partner gefunden werden, der diese Sonnenkraftwerke in zuverlässiger Art und Weise errichtet hat, um diese auch für die nächsten zwei Jahrzehnte zu warten und zu pflegen.

Bürgerbeteiligung und eigener Stromtarif

Wächter stellte die Vorzüge des genossenschaftlichen Engagements heraus und betonte, auch die Martinsheimer und Marktbreiter sowie sonstige Bürger aus der

Region könnten sich über die Bürger-Energiegenossenschaft West eG mit Beträgen ab 500 Euro an „ihrer“ Anlage beteiligen. Hier könne sich jeder einbringen, der die Energiewende in Bayern allen politischen und wirtschaftlichen Widrigkeiten zum Trotz voranbringen wolle. Bei jährlicher Kündigung böte die Genossenschaft ihren Mitgliedern derzeit obendrein sehr gute Renditen an.

Die NEW eG und ihr Vertriebspartner, das Grünstromwerk aus Hamburg bieten ihren Mitgliedern in den Landkreisen Neustadt/WN und Tirschenreuth bayernweit den ersten Regionalstromtarif an: mit dem „Solarstrom 25 NEW Nordoberpfalz“ beziehen die Kunden einen 100% regenerativ erzeugten Strom, dem tatsächliche 25% Solarstrom aus dem Solarpark Speichersdorf-Ost beigefügt sind. Die Konditionen werden jetzt noch attraktiver, denn zum 01.01.2015 können die Strompreise gesenkt werden.

Beim anschließenden Rundgang über die Anlage erläuterte Geschäftsführer Thomas Behringer von der Solarpower GmbH aus Nürnberg die technischen Raffinessen der Anlage, die mit großen Zentral-Wechselrichtern des Herstellers Power-One (jetzt: ABB) ausgestattet worden ist. Durch geschicktes Anlagen-Management ließen sich Ausfälle oder Störungen bis zum jeweiligen Modul zurückverfolgen. Weiter sei die Anlage Video-überwacht, so dass auf Störungen oder sonstige Vorfälle sofort reagiert werden könne. Die Besucher zeigten sich beeindruckt.

Die Geschäftsführer Behringer und Oppel luden die Anwesenden anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein in ein nahegelegenes Weingut ein, wo in gemütlicher Runde der gelungene Einweihungstag einen harmonischen Abschluss fand.



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes

Josef Arnold

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1966 bei, auch nach der Fusion blieb er der SV TuS/DJK Grafenwöhr treu und war somit 48 Jahre Mitglied in unserem Verein. Josef Arnold war viele Jahre aktiver Spieler der Eisstocksparte und Mitorganisator der legendären Eisstockmeisterschaften. Als gelernter Zimmermann übernahm er die kompletten Holzarbeiten der Eisstockhütte und mit seinen Helfern erbaute er in vielen freiwilligen Stunden die neue Hütte beim Sportpark.

Dem Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1. Vorstand

**Mobiler
Haarservice
für Sie & Ihn**



Tanja Steinhauer
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195

Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine

**Freiwillige
Feuerwehr
Gmünd**



Nachruf

In tiefer Trauer und großer Anteilnahme mit den Angehörigen beklagen wir den Tod unseres Mitgliedes

Wilfried Enthaler

Seit 06.01.1966 war er in unserem Verein Mitglied. Sein Wirken und sein Engagement für den Verein werden für uns unvergessen bleiben. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Herbert Dobmann
1.Vorsitzender

SPD Ortsverein
Grafenwöhr

Nachruf

Der SPD Ortsverein Grafenwöhr trauert um sein langjähriges Mitglied

Frau Irmgard Koller die am 25.10.2014 im Alter von 82 Jahren verstarb.

Sie war 37 Jahre Mitglied im SPD Ortsverein Grafenwöhr und trat stets für dessen Belange ein.

In tiefer Trauer und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von der Verstorbenen.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den SPD
Ortsverein Grafenwöhr
Thomas Weiß
1. Vorsitzender



Hans Kugler

† 19. Oktober 2014

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns in der Trauer nicht alleine ließen und ihre Anteilnahme zeigten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Stadtpfarrer Bernhard Müller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, Frau Hildegard Haupt für die einfühlsame Hospiz- und Sterbebegleitung, Frau Sandra Raue und dem gesamten Pflegeteam vom Sebastianheim Grafenwöhr für ihren engagierten Pflegeeinsatz.

Grafenwöhr, im November 2014

Familie Kugler

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Gebet, hl. Messen, Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Herrn Josef Schopf

sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott.

Danken möchten wir Herrn Stadtpfarrer Müller, dem Chor und Frau Anita Stauber sowie Frau Maria Zitzmann.

Besonders danken möchten wir dem Schülerjahrgang, der Nachbarschaft, allen Verwandten und Bekannten, den SPD-Reisefreunden und allen, die unserem Verstorbenen das letzte Geleit gegeben haben.

Grafenwöhr, im Oktober 2014

In Liebe und Dankbarkeit
Gertrud Völkl, Tochter mit Familie
Peter Schopf, Sohn mit Familie
Anton Schopf, Sohn mit Familie
Christina Zinn, Tochter mit Familie

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut.

Allen Gratulanten sage ich meinen herzlichsten Dank und „Vergelt's Gott“

Thomas Kraus

Gössenreuth, im Oktober 2014



St. Sebastian

**Private Senioren-
Wohn- und
Pflegeeinrichtung**

Heimleitung: Brigitte Adam

Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

Sebastianstr. 1 Telefon 09641/92477
92655 Grafenwöhr Telefax 09641/9247310

Kleinanzeigen

Zu vermieten

2 Zimmer, Küche, Bad, ca. 71 m², 285 €
KM, 45 € NK, 10 € SAT, 10 € STP

Tel: 09641/923642

Zu vermieten

3 Zimmer, Erdg. ab 01.03.2015

Tel: 09665/388

Zu vermieten

renov. Einfamilienhaus in zentraler Lage

Tel: 0160/8008026

Zu vermieten

Haus ca. 180 qm., 5 Zimmer, Küche, Bad,

Terrasse, Garten in Grafenwöhr, ab sofort

Tel: 09645/918170

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath sucht für ihre Kindertagesstätte **ab sofort**

1 Erzieherin in Vollzeit

befristet bis voraussichtlich Juni 2016

Anfragen bitte telefonisch unter

Tel. 09641 7104

Bewerbungen schriftlich an:

Frau Gutt

Evang.-Luth. Kindertagesstätte und Krippe

„Kinderhaus Kunterbunt“

Martin-Luther-Str.4a

92655 Grafenwöhr

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für Dezember

Die Adventszeit bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen zur Vorbereitung auf Weihnachten

- 05.12. Kath. Pfarrgemeinde - **Besinnungswochenende der Jugend**
- 05.12. Hubertus-Schützen - **Weihnachtsschiessen mit Feier**
- 06.12. Reservistenkameradschaft - **Großes Nikolausschiessen**
- 06.12. **Adventsmarkt am Markt- und Marienplatz**
- 06.12. Kolpingsfamilie - **Kolpingsgedenktag mit anschl. Adventsfeier**
- 07.12. KAB Hütten - **50-jähriges Jubiläum**
- 07.12. SV TuS/DJK - **Besuch des schönsten Weihnachtsmarktes in Erfurt**
- 08.12. **BÜRGERVERSAMMLUNG in der Stadthalle**
- 08.12. Kath. Frauenbund - **Adventfeier**
- 10.12. Kath. Frauenbund - **Adventfeier Senioren**
- 12.12. Ökumenischer Arbeitskreis - **Bussgottesdienst (Friedenskirche)**
- 13. u. 14. 12. CSU-Ortsverband **Fahrt zum Adventsingen in Salzburg**
- 14.12. „New Voices“-Chor - **Musikalischer Spaziergang**
- 14.12. Hubertus-Schützen - **Truthahn/Gans-Schießen**
- 16.12. Evang. Kirchengemeinde - **Adventsfeier Senioren**
- 17.12. **Weihnachtskonzert der United States Army Europa(USAREUR)-Band in der Stadthalle**
- 21.12. MGV mit gemischtem Chor - **Traditionelles Weihnachtssingen und - musizieren in der Mariä Himmelfahrtkirche**
- 22.12. Bürgerverein - **Waldweihnacht am alten Forsthaus**
- 26.12. Chor „Sin falta“ - **Weihnachtsgottesdienst „Weihnachten überall“**
- 26.12. FFW Hütten - **Kameradschaftsabend im Gasthaus Schönberger**
- 26.12. SPD Ortsverein - **Preisschafkopf**
- 27.12. Freie Wähler - **Jahreshauptversammlung**

Voranzeige:

30.01.2015 MGV mit gemischtem Chor - **Festliches Jubiläumskonzert mit den DON KOSAKEN**

Erleben Sie einen besinnlichen Advent und lassen Sie sich nicht in den Weihnachtsstress verwickeln, besuchen Sie lieber die eine oder andere Veranstaltung.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender

*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
mit euch zusammen war.*

Herzlichen Dank

- für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- für einen Händedruck oder eine stumme Umarmung, wenn Worte fehlten
- für alle liebevollen Zeichen der Freundschaft
- für Blumen und das Geleit zur letzten Ruhestätte.

**Irmgard
Koller**

† 25.10.2014

Grafenwöhr, im November 2014

Es war uns ein Trost zu wissen,
wie viel Freundschaft und Wertschätzung
ihr geschenkt wurde und
dass sie so viele
auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer:
Ihre Kinder mit Familien

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 10. Dezember 2014
für Anzeigen 12. Dezember 2014

Nächster Erscheinungstag:

20. Dezember 2014



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0 96 41 / 92 34 19
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

Dezember 2014

01 Mo = E	16 Di = D
02 Di = F	17 Mi = F
03 Mi = A	18 Do = A
04 Do = B	19 Fr = B
05 Fr = D	20 Sa = C
06 Sa = E	21 So = D
07 So = F	22 Mo = E
08 Mo = A	23 Di = A
09 Di = B	24 Mi = B
10 Mi = C	25 Do = C
11 Do = E	26 Fr = D
12 Fr = F	27 Sa = E
13 Sa = A	28 So = F
14 So = B	29 Mo = B
15 Mo = C	30 Di = C
	31 Mi = D

Es ist nicht leicht, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist trostreich zu erfahren, wie viele ihn wertschätzten.

Josef Arnold

† 15. November 2014

Wir danken sehr herzlich

für die große Anteilnahme
für tröstende Worte – gesprochen und geschrieben
für Blumen- und Geldspenden.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Stadtpfarrer Bernhard Müller, Herrn Pfarrer Josef Nickl und dem Kirchenchor für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der FFW Grafenwöhr mit der Stadtkapelle
- der FFW Gmünd
- dem TSV Gmünd
- der SV TuS/DJK Grafenwöhr und der Sparte Eisstock
- dem Heimatverein
- den Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Grafenwöhr im November 2014

Magdalena Arnold
mit Angehörigen

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Herrn Hans Schmeilzl

sagen wir allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Besonderen Dank H. H. Stadtpfarrer Müller, dem Kirchenchor, sowie Frau Zitzmann, der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwöhr, der Lagerfeuerwehr und ebenso gilt mein Dank der Verwandtschaft und Nachbarschaft.

Grafenwöhr, im November 2014

In stiller Trauer: **Edith Schmeilzl**
mit Kindern und Familie

Sportlerball

Stadthalle Grafenwöhr

24. Januar 2015



www.dieunion.de



www.frontal-partypur.de

Bei Livemusik von 21.00Uhr bis 4.00Uhr könnt Ihr mit den Bands dieUnion und Frontal - Party Pur feiern. Gegen Mitternacht tritt die Eschenbacher Faschingsgesellschaft mit der großen Garde auf. Zusätzlich habt Ihr die Wahl zwischen der Kellerbar und der Discobar im Obergeschoss, NEU mit DJ Cassin. Der Förderverein der SV TuS/DJK Grafenwöhr wird wie immer alles bestens vorbereiten, damit der Sportlerball erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Karten gibt es ab dem 06. Dezember 2014 bei:

Thomas Reiter
Tel.: 0171/5333396



Online bestellen auf:
www.sv-grafenwoehr.de

Eintritt

12€

Vorverkauf

Reisewelt Grafenwöhr

Pressather Str. 17
Tel.: 09641/91110

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-18.00Uhr
Sa. 10.00-12.30Uhr

Sichert euch frühzeitig die begehrten Eintrittskarten. Die Besucherzahl ist begrenzt.

Kein Einlass für Personen unter 16 Jahren!